



Du, meine Seele, singe

(Psalm 146)

Johann Georg Ebeling, 1637 - 1676

Text: Paul Gerhardt (1653)

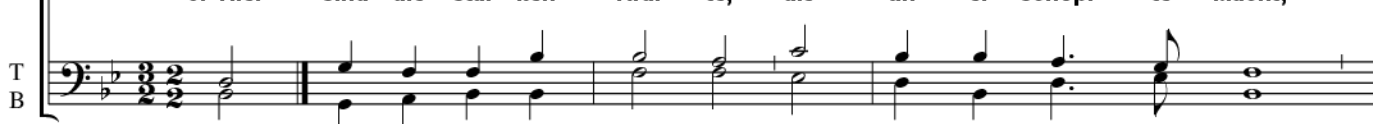
EG 302

S
A



1. Du mei - ne See - le sin - ge, wohl - auf und sin - ge schön,
2. Wohl dem, der ein - zig schau - et nach Ja - kobs Gott und Heil!
3. Hier sind die star - ken Kräf - te, die un - er - schöpf - te Macht;

T
B



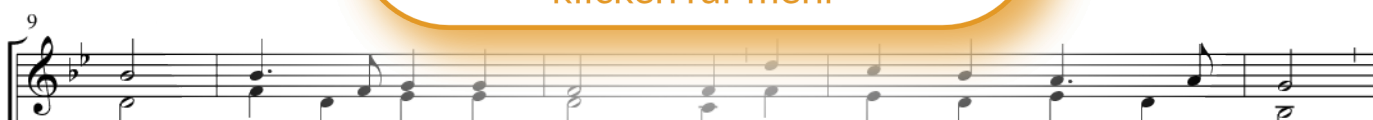
5



dem, wel - chem al - le Din - ge zu Dienst und Wil - len stehn!
Wer dem sich an - ver - trau - et, der hat das be - ste Teil,
das weis - en die Ge - schäf - te, die sei - ne Hand ge - macht:



9



Ich will den Her - ren dro - ben hier prei - sen auf der Erd;
das höch - ste Gut er - le - sen, den schön - sten Schatz ge - liebt;
der Him - mel und die Er - de mit ih - rem gan - zen Heer,



13



ich will ihn herz - lich lo - ben, so - lang ich le - ben werd.
sein Herz und gan - zes We - sen; bleibt e - wig un - be - trübt.
der Fisch un - zähl' - ge Her - de; im gro - ßen, wil - den Meer.



4. - 8. Strophe



4. Hier sind die treu - en Sin - nen, die nie - mand un - recht tun,
 5. Er weiß viel tau - send Wei - sen, zu ret - ten aus dem Tod,
 6. Er ist das Licht der Blin - den, er - leuch - tet ihr Ge - sicht,
 7. Er ist der Frem - den Hüt - te, die Wai - sen nimmt er an,
 8. Ach ich bin viel zu we - nig, zu rüh - men sei - nen Ruhm;



all de - nen Gu - tes gön - nen, die in der Treu be - ruhn.
 er - nährt und gi - bet Spei - sen zur Zeit der Hun - gers - not,
 und die sich schwach be - fin - den, die stellt er auf - ge - richt.
 er - füllt der Wit - wen Bit - te, wird selbst ihr Trost und Mann.
 der Herr al - lein ist Kö - nig, ich ne wel - ke Blum'.



musicalion

klicken für mehr



Gott hält sein Wort mit Freu - den, und was er spricht, ge - schieht;
 macht schö - ne rot - e Wan - gen oft bei ge - rin - gem Mahl;
 Er lie - bet al - le From - men, und die ihm gün - stig seid,
 Die a - ber, die ihn has - sen, be - zah - let er mit Grimm;
 Je - doch weil ich ge - hö - re gen Zi - on in sein Zelt,



und wer Ge - walt muß lei - den, den schützt er im Ge - richt.
 und die da sind ge - fan - gen, die reißt er aus der Qual.
 die fin - den, wenn sie kom - men, an ihm den be - sten Freund.
 ihr Haus und wo sie sa - ßen, das wirft er um und um.
 ist's bil - lig, daß ich meh - re sein Lob vor al - ler Welt.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Du, meine Seele, singe \(Psalm 146\)](#)

Komponist: [Johann Georg Ebeling](#)

Epoche: Renaissance

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Text: Paul Gerhardt (1653), 8 Strophen wie in EG 302.